

## **<p><strong>&quot;Kostenlose Workshops in Spandau: Demokratie im digitalen Zeitalter stärken&quot;</strong></p>**

Entdecken Sie die kostenlosen Workshops der Spandauer Freiwilligenagentur zum Thema „Demokratiefeindlichkeit in der digitalen Welt“ im Vorfeld des Demokratiefestivals 2024. Erfahren Sie, wie soziale Medien unsere Meinungsbildung beeinflussen und entwickeln Sie Handlungsstrategien gegen extremistische Narrative. Melden Sie sich jetzt an und engagieren Sie sich für eine starke Demokratie!

Die Bedeutung von Demokratie in der digitalen Welt wird immer relevanter, und in Berlin-Spandau wird dieser Herausforderung mit einem innovativen Ansatz begegnet. Die Spandauer Freiwilligenagentur hat in Zusammenarbeit mit der Organisation „La Red“ zwei kostenlose Workshops ins Leben gerufen, die sich an Ehrenamtliche richten. Diese Workshops thematisieren die Gefahren der Demokratiefeindlichkeit, die in sozialen Medien zunehmend präsent ist. Dies ist ein wichtiger Schritt, um Bürgerinnen und Bürger zu befähigen, kritischer mit Informationen umzugehen und sich aktiv an demokratischen Diskursen zu beteiligen.

„Gesellschaftliche Teilnahme ist der Schlüssel zur Stärkung der Demokratie. Wir möchten in diesen Workshops aufzeigen, wie soziale Medien unsere Meinungsbildung beeinflussen und welche Gefahren durch gezielte Fehlinformationen entstehen können“, sagt Lisa Rasper, die Leitung der Spandauer Freiwilligenagentur. Der Fokus liegt darauf, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, um diese komplexen

Zusammenhänge besser zu verstehen und adäquat darauf reagieren zu können.

## **Details zu den Workshops**

Die Workshops sind so gestaltet, dass Interessierte an beiden Modulen teilnehmen, um ein umfassendes Verständnis zu erlangen. Die erste Sitzung findet am 03. September 2024 statt und umfasst die Module „Demokratiefeindliche Akteur\*innen in sozialen Medien“ sowie „Woher kommt Demokratiefeindlichkeit?“. Während diese ersten Module sich mit der Identifikation problematischer Akteure und der Herkunft von Feindlichkeit gegenüber der Demokratie beschäftigen, geht es in der zweiten Sitzung am 10. September 2024 um tiefere Erzählstrukturen und Handlungsstrategien im Umgang mit diesen Herausforderungen.

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Spandauer Freiwilligenagentur in der Carl-Schurz-Straße 53 statt und sind von 16 bis 19:30 Uhr eingeplant. Um möglichst vielen Ehrenamtlichen die Teilnahme zu ermöglichen, wird auch eine Kinderbetreuung angeboten, die bei Bedarf angefragt werden kann.

Die Teilnahme an den Workshops wird nicht nur als Möglichkeit gesehen, Wissen zu erweitern, sondern auch als Plattform für Austausch und Vernetzung unter den Teilnehmer\*innen. Die Spandauer Freiwilligenagentur verfolgt das Ziel, Engagement und Teilhabe zu fördern und somit zur Stärkung der demokratischen Kultur beizutragen.

## **Anmeldung und Informationen**

Interessierte können sich über die Website der Spandauer Freiwilligenagentur anmelden. Dort finden sich auch weiterführende Informationen zu den Workshops und dem thematischen Hintergrund. Eingeführt wurde diese Initiative im Vorlauf zum „Demokratiefestival 2024“, das weitere

Perspektiven und Aktionen für Demokratie und Teilhabe in der Region bietet.

Die Mitarbeiter der Spandauer Freiwilligenagentur stehen den Ehrenamtlichen nicht nur während der Workshops zur Seite, sondern bieten auch darüber hinaus Beratung und Unterstützung für alle, die sich im Ehrenamt engagieren möchten. Mit ihrer Arbeit helfen sie, ein starkes Netzwerk für solch wertvolle Initiativen zu schaffen, die sich für eine lebendige und partizipative Demokratie einsetzen.

Für weitere Informationen zur Organisation „La Red“ und dem bevorstehenden „Spandauer Demokratiefestival 2024“ können die jeweiligen Webseiten besucht werden. Kontaktdaten zur Spandauer Freiwilligenagentur sind ebenfalls auf ihrer Webseite verfügbar: [www.die-spandauer.de](http://www.die-spandauer.de).

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**